

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**88**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Tote Reuss-Alte Reuss**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Eggenwil (AG)

Fischbach - Gösliken (AG)

Künten (AG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Reuss

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

80 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

360 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Altlauf, Seeufer

Bras-mort, Rive lacustre

Braccio morto, Litorale lacustre

Aua morta, Riva da lai

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue 40 %
- Weichholzaue 5 %
- gehölzfreie Aue 10 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 40 %
- Nichtauengebiete 5 %

### **Bedeutung**

Naturnaher Flussabschnitt der Reuss im Mittelland mit ausgeprägten Mäanderbögen und zwei abgeschnittenen, neuerdings stellenweise ausgebaggerten Altwässern (Tote Reuss bei Fischbach, Alte Reuss bei Sulz). Markante Terrassenränder im Flussschotter an den Mäander-Aussenseiten, teils mit Ausspülungen rezenter Hochwässer.

In den Teilen des fliessenden Gewässers vorwiegend episodisch überschwemmter Eschen-Ulmen-Auenwald, andeutungsweise mit einem Mandelweiden- Korbweiden-Auengebüschmantel. Im Rand- und im Sohlenbereich älterer Rinnen und Vertiefungen, die in das Grundwasser reichen, Schwarzerlen-Eschenwald mit dichtem Unterwuchs, unter anderen von Traubenkirschen/*Prunus padus*. In den Gebieten der Altwässer Stillwasservegetation und Verlandungsserien mit Beständen von Röhrichten, Grossegegnrieden, Pfeifengraswiesen, Sumpfdotterblumen-Nasswiesen, nitrophilen Uferstauden-, Saum- und Ruderalfluren, Weidengebüsch aus vorwiegend Grau-Weide/*Salix cinerea* und Fragmenten des Eschen-Ulmen-Auenwaldes.

### **Gefährdung**

Uferbefestigungen. Anlage von Pappel- und Nadelholzkulturen.

### **Hinweise**

Bei Schutz- und Massnahmenplanungen ist unbedingt auf die Reaktivierung der Altläufe zu achten. Diese bedingt die Öffnung der Ausflüsse und die Schaffung von Überlaufstrecken in den Dämmen im oberen Teil, so dass bei Hochwasser (und nur dann) eine Durchspülung stattfinden kann.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.